



Sammlung Theaterzettel

Michel Perrin oder Der Spion wider Willen

Duveyrier, Anne-Honoré Joseph

1850-08-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 167. — Montag, den 19^{ten} August, 1850.

Michel Perrin, oder: Der Spion wider Willen.

Lustspiel in 2 Aufzügen, nach Melesville und Duveyrier,
von F. Schneider.

Michel Perrin, ehemals Pfarrer	Herr Henckel.
Fouché, Polizeiminister	Herr Werle.
Desaunais, Polizeirath und Bureau-Chef	Herr Lichterfeld.
Jules von Crussac	Herr Werner.
Bernhard Tischler, früher Soldat	Herr Nebe.
Therese, Perrin's Nichte	Fräul. Grahn.
Beamter	Herr Mühlendorfer.
Secrtaire } im Polizei-Ministerium	Herr Mayer.
Thürsteher }	Herr Janson.
Gensd'arme	Herr Naken.
Beschworene }	Herr Hunzinger.
	Herr Hüttl.
Polizeibeamte. Gensd'armen. Beschworne.	

Ort der Handlung: Paris. Zeit: das Consulat.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Die fliegende Brücke über den Rhein fährt an Theatertagen Abends 10 Uhr nach Ludwigshafen.

In Urlaub: Herr Brandt. Krank: Fräul. Kronfuß.